

Transkription der georgischen Schrift für unsere »GEORGICA«

Georgisch	wissenschaftl. Transkription	populärwiss. Transkription	Georgisch	wissenschaftl. Transkription	populärwiss. Transkription
ა	a	a	ბ	s	s
ბ	b	b	გ	t	t
გ	g	g	დ	u	u
დ	d	d	ე	p	p
ე	e	e	ვ	k	k
ვ	v	w	ზ	γ	gh
ზ	z	s	ყ	q	q
თ	t	t	შ	š	sch
ო	i	i	ჩ	č	tsch
კ	k	k	ც	c	z
ლ	l	l	ძ	z	ds
მ	m	m	წ	ç	z
ნ	n	n	ჭ	č	tsch
ო	o	o	ხ	x	ch, nach s: kh
პ	p	p	ჯ	ž	dsh
ჭ	ž	sh	ჰ	h	h
რ	r	r			

GEORGICA

**Zeitschrift für Kultur, Sprache und Geschichte
Georgiens und Kaukasiens**

Herausgeber: Steffi Chotiwari-Jünger, Berlin
Mariam Lortkipanidse, Tbilisi

Unter Mitarbeit von: Elgudsha Chintibidse, Tbilisi
Artschil Chotiwari, Berlin
Giorgi Chubua, Tbilisi
Nils Ehlers, Berlin
Heinz Fähnrich, Jena
Dali Gamqrelidse, Tbilisi
Nana Geprindaschwili, Tbilisi
Ingrid Rosenburg, Berlin
Guram Tewsadse, Tbilisi
Surab Tschumburidse, Tbilisi
Lia Wittek, Berlin

Shaker Verlag
Aachen 2007

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Erscheinungsweise: Jährlich. Bezugspreis: Einzelheft 24,00 Euro (D), Jahresabonnement 20,00 Euro (D), Jahresabonnement für Studenten 10,00 Euro (D), jeweils zzgl. Porto & Verpackung. Die Bezugsdauer verlängert sich jeweils um ein Jahr, sofern nicht Abbestellung bis zum 15. November erfolgt. Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt beim Verlag.

Zitierweise: GEORGICA

ISSN 0232-4490

Anschrift der Redaktion: c/o Dr. habil Steffi Chotiware-Jünger, Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Slawistik, Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel sind Originalbeiträge. Sie brauchen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiederzugeben. Nachdruck bedarf der Genehmigung, Anfragen sind zu richten an den Verlag. Für unverlangt eingehende Manuskripte und Rezensionsexemplare wird keine Gewähr übernommen.

Die Rechte der literarischen Übersetzungen liegen bei Steffi Chotiware-Jünger.

Copyright Shaker Verlag 2008

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-7361-3

ISSN 0232-4490

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407/95 96 - 0 • Telefax: 02407/95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Inhalt:

Sprache:

- Heinz Fähnrich: Sprachliche Eigenheiten des Mose Choneli 5
- Tamar Gamqrelidse: Vergleich der Minderheitensituation in Südtirol und in Georgien/Abchasien und deren Lösung durch Autonomie- und Sprachgruppenregelungen 11

Geschichte:

- Nugzar Ter-Oganov: Der Einfluss der Safawiden und Afschariden auf die Militärstruktur Georgiens in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts (am Beispiel des „*Morige Laškari*“) 19
- Marika Mschwildadse: Das Christentum in Georgien und die Legionen Roms 29
- Eckard Hübner: Ačara bis zur türkischen Eroberung 35
- Merab Kalandadse: Ein georgischer Erforscher der Neuen Geschichte Westeuropas 45
- Beshan Dshawachia: Georgien am Beginn der mittelalterlichen europäischen christlichen Zivilisation 56
- Leri Tawadse: Pauli Tagaris-Palaeologi und Georgien 71

Kunst:

- Günter Paulus Schiemenz: »In der Kirche der Heiligen freue sich Israel« II: Ein Psalm-Zitat in Svetiçxoveli, Kaiser Erekle (Herakleios) und der Heilige Evsštati Mçxeteli (Eustathios von Mçxeta) 81
- Mira Unarokowa: Adygische (tscherkessische) Toreutik im Kontext der gesamtkaukasischen Goldschmiedekunst 96

Literatur:

- Elgudsha Chintibidse: Das Sujet des Werks „*Vepxištqaosani*“ von Šota Rustaveli in der englischen Literatur Anfang des 17. Jahrhunderts 102
- Steffi Chotiwari-Jünger „Die Frauenhälfte“ im Roman des ossetischen Autors Alan Čerčesov „*Requiem für einen Lebenden*“ 114

Nana Gaprindaschwili: Die Dekonstruktion klassischer künstlerischer Texte am Beispiel georgischer literarischer Werke	118
Konstantine Bregadse: Das Symbol der „Sonnennacht“ und der „Sonne der Nacht“ in Rustavelis „Vepxistqaosani“ und Novalis „Hymnen an die Nacht“	124
Philosophie:	
Balbina Bähler: Apollonios Rhodios über Kolchis: Mythos, Dichtung und antike Wirklichkeit	129
Rezensionen	
Tengiz Iremaze (Hrsg.): Pridrix Nicše, ese itqoda zaraṭuṣtra. ṭekṣṭi da ḳontekṣṭi. [Friedrich Nietzsche, „Also sprach Zarathustra“. Text und Kontext], Verlag „Neḳeri“, Tbilisi 2006, 168 Seiten. Besprochen von Giorgi Cheoschwili	139
Tengiz Iremaze (Hrsg.): „Nicše sakartveloṣi. ezyvneba Tamaz Buačizis natel xsovnas.“ [Nietzsche in Georgien. Dem lichten Andenken Tamas Buatschidses gewidmet]. Tbilisi 2007, 244 S. Besprochen von Lali Sakaradse	142
Sophia G. Vashalomidze: <i>Georgien, kulturelle Schwelle zwischen Asien und Europa am Beispiel der Barlaam-Legende</i> . In: <i>Der Christliche Orient und seine Umwelt</i> . Hrsg. S. G. Vashalomidze u. L. Greisiger. Wiesbaden 2007, S. 273-286. Besprochen von Philipp Ammon	146
Zum Ausklang – Neue Übersetzungen	148
Verzeichnis der Verfasser	152